



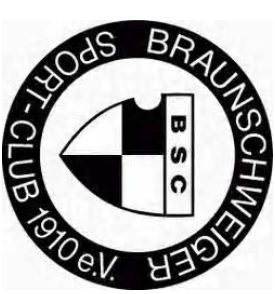
Trainerfortbildung in Hamburg
Rico, Andreas, Frank und Thomas



Der Nachwuchs kommt: 1.E beim Turnier in Berlin

Braunschweiger Sport - Club v. 1910 e.V.
Fußball - Tischtennis - Basketball - Gymnastik

**Sport-
Echo**
Echo



April 2006 / JAHRGANG 23 / AUSGABE 276



Andreas Bock B- Jugend-Trainer mit A-Lizenz
zwischen Arbeitsplatz und Fußballplatz
kurzer Besuch im heimischen Ballkeller

Ehrungen

1. F

Dieter Erfurt **50 Jahre**
Wolfgang Unverzagt **50 Jahre**

Michael Burdorf **25 Jahre**

10 Jahre

Fabian Blötz **Peter Bodendiek**
Steffen Dindogru **Philipp Erler**
Sergej Evljuskin **Gerd Hollnagel**
Christoph Kaulbars **Thomas Lütken**
Rene Mälzer **Dominique Nemetschek**



50 Jahre beim BSC

Dieter Erfurt
Glückwünsche
und die
Große Ehrennadel
von
Volker Schmidt

(Workshop 01.04.2006)

Michael Burdorf
Silberne Ehrennadel
und Urkunde für
25 Jahre
Mitgliedschaft
(24. März 2006
Jahreshauptversammlung)




Kein guter Saisonauftakt !

Am 18.03.06 nahmen wir mit dem jüngeren Jahrgang an einem Turnier von Fortuna Salzgitter teil. Nach diversen Absagen konnten wir nach guten Leistungen einen hervorragenden 3. Platz belegen.

Am 25.03.06 stand unser erstes Spiel der Kreisliga an. Wir hatten uns viel vorgenommen, aber es sollte anders kommen. Während wir eine Chance nach der anderen vergaben und jeder sein Glück auf eigene Faust versuchte, traf unser Gegner Stöckheim vier mal. Da wir nur ein Tor erzielten, war die Niederlage unvermeidlich. Jungs, laßt den Kopf trotzdem nicht hängen. Ich bin sicher, schon das nächste Spiel werden wir für uns entscheiden und auch trotz dieser Niederlage ein gewichtiges Wort um den Titel mitreden. Also Kopf hoch !!!!!

Torschützen: Ole Fichtner 1, Domenik Ghiani 2, Felix Westphal 1,
Maik Dragon 1;

Mückenheim



Thomas Krüger
Steuerberater

Ihr Partner in steuerlichen Fragen.
Ob Existenzgründung,
laufende Betriebsstätigkeit oder eine
private Steuerklärung -
wir sind jederzeit für Sie da.

Diplom-Kaufmann
Thomas Krüger
Steuerberater
Kastanienallee 40
38104 Braunschweig

Telefon 05 31 / 79 97 248
Telefax 05 31 / 79 97 249
Mobil 01 71 / 54 28 759
E-Mail krueger@stbkg.de
Internet www.stbkg.de

Nach einer 1:0-Führung mussten wir noch den 1:1-Ausgleich hinnehmen. Dennoch hatten wir noch weiterhin alle Chancen auf einen Turniersieg. Der 2. Platz war uns nicht mehr zu nehmen und unser ärgster Konkurrent Argentinien musste gegen die starken Portugiesen spielen. Da Portugal uns Schützenhilfe leistete und 4:1 die Argentinier vom Platz fegte, gewannen wir in dieser Wintersaison unser erstes Turnier (und dann gleich so ein großes). Es war eine wahre Energieleistung von allen Spielern.

Was uns auszeichnete, war, dass sich jeder Spieler mal eine Auszeit gönnen konnte, da diese „Schwächephase“ von den anderen Spielern immer wieder aufgefangen wurde und dieses ist bei solch einem Kräfte zehrenden langen Turnier von entscheidender Bedeutung.

Am Ende des Turniers wurde viel gerechnet und gehofft. Waren wir nun Erster oder haben wir uns verrechnet? Bei der Siegerreihung war die Freude groß. Glücklicherweise, zufrieden und völlig kaputt und endlich einmal als Turniersieger konnten wir die Heimreise antreten.

Abschließend möchte ich mich bei den Organisatoren des BSC Marzahn für dieses tolle Turnier und für ihre Gastfreundschaft bedanken. Auch wenn das Turnier m. E. ein wenig zu lang war, war für einen reibungsloser Ablauf immer gesorgt. Es herrschte eine absolut friedliche Atmosphäre in den Halle was sich auch auf der Spielfeld in den fairen Partien wieder spiegelte. Leider waren relativ wenig Zuschauer gekommen, was mich bei der großen Anzahl an Spieler und Mannschaften doch sehr wunderte. Dieses Turnier hätte einen größeren Zuschauerzuspruch verdient. Ich hoffe dass, der Kontakt zu dem BSC aus Marzahn und dem aus Braunschweig in näherer Zukunft intensiviert werden kann.

Thomas Krüger (Auszug aus www.bsc-kicker.de)

Motorradscheune Bortfeld

Langestrasse 21 / 38176 Bortfeld

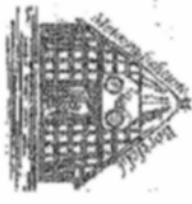
Inhaber : Horst Timpe

Telefon 05302-803405

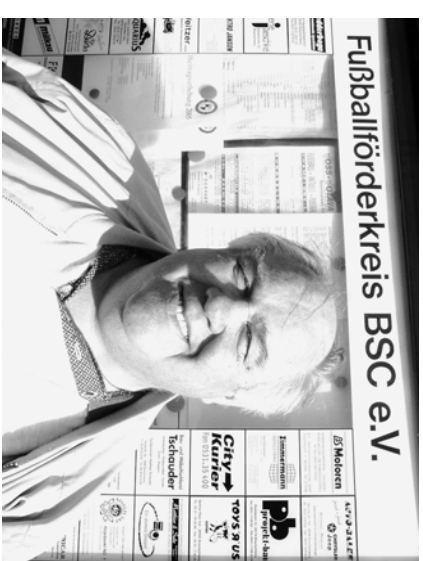
Fax 05302-803739

E-Mail Mot-Scheune@web.de

Internet www.Motorradscheune-Bortfeld.de



Glück- und Genesungswünsche



Bernd Meisel
wurde am 21.3.2006 von der Stadt Braunschweig zum „Meister des Sportes“ geehrt.

Alles Gute „Bunny“,
vor allem
Gesundheit!

Das BSC-Echo 277 erscheint am 19.05.2006, Redaktionsschluss ist der 13.05.2006

IMPRESSUM

Herausgeber: Braunschweiger Sport-Club v 1910 e.V.
Herzogin-Elisabeth-Str. 81
38104 Braunschweig
Tel.: 05 31/33 43 03
Redaktion: Uwe Wolff

Auflage. 350 Stück

Email-Adresse: bscecho@gmx.de
www.bsc-echo.de



Werden Sie Fan vom eigenen Zuhause.

Ich berate Sie gern:



Uwe Hiescher
LBS-Betriebsleiter
Friedrich-Wilhelm-Straße 41
38100 Braunschweig
Telefon: 05 31/2 42 65 51



O, wie ist das schön: Mit der günstigen LBS-Finanzierung können Sie jetzt ganz leicht kaufen, bauen oder modernisieren. Und auf Wunsch vermittelt Ihnen die LBS Immobilien GmbH auch Ihre Traumimmobilie. Lassen Sie sich gut beraten! www.lbs-nord.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

1. E

BERLIN, BERLIN, wir waren in Berlin Liga WM Cup des BSC Marzahn

Teilnehmer: Robin B. (Tor), Ole S. (2 Tore / 1 Score), Marc E. (1 Tor / 1 Score), Andre S. (1 Tor), Andre M., Steffen K. (5 Tore / 4 Scores), Pascal D. (6 Tore / 4 Scores), Nico M. (4 Tore / 2 Scores), Tim S.

Zum Abschluss der Hallensaison 2005/2006 wurden wir vom BSC Marzahn zu einem Liga-WM-Cup nach Berlin eingeladen. Hier wollten wir, nach drei zweiten, drei dritten, zwei vierten und einem achten Platz, unsere letzte Chance auf einen Turniererfolg wahrnehmen.

12 Mannschaften waren eingeladen und es spielte jeder gegen jeden, d.h. 11 Spiele à 10 Min. = 110 !!! Spielminuten. Da das Turnier unter dem WM-Motto stand, wurde jedem Verein eine Nation zugelost. Wir waren die Niederlande.

Wir starteten ganz hervorragend in das Turnier. Ohne große Probleme besiegten wir Italien mit 2:0, Spanien mit 6:0 und Polen mit 2:0 Toren. Die ersten neun Punkte waren eingefahren. Im 4. Spiel ging es gegen England. Hier hinter verbarg sich die Nachwuchsmannschaft von Dynamo Dresden. In diesem Spiel zeigte es sich, dass sich unsere Jungs mittlerweile vor dem großen Namen nicht mehr allzu sehr beeindrucken lassen. Auch hier gewannen wir völlig verdient mit 2:0 Toren.

Mittlerweile hatten wir uns an die Tabellenspitze gesetzt, doch jetzt kamen die richtig dicken Brocken. Die bisher ungeschlagenen Portugiesen, Deutschland (als Turniermannschaft ist Deutschland immer ein ernst zu nehmender Gegner) und die ebenfalls ungeschlagenen Argentinier. In allen drei Spielen konnten wir uns, wenn auch ein wenig glücklich, jedoch verdient, mit jeweils 1:0 durchsetzen. Nun haben wir mittlerweile 21 Punkte eingefahren und 15:0 Tore erzielt und waren damit unangefochten an der 1. Stelle.

Nun ging es gegen Tschechien. Doch hier mussten wir nach einer 2:0 Führung unseren ersten Gegentreffer hinnehmen. Dennoch konnten wir dieses Spiel verdientermaßen für uns entscheiden. Mittlerweile machte sich der Kräfteverzug bei allen Spielen immer mehr bemerkbar. Nach Hallenwechsel und 3 Spielen Pause ging es gegen Frankreich. Etwas zu locker gingen wir in das Spiel und trotz Chancen ging das Spiel mit 1:0 an Frankreich. Obwohl noch Tabellenführer, waren unsere Jungs sichtlich geschockt. Nicht zuletzt aufgrund des Kräfte zehrenden Turniers war auch ihr Nervenkostüm sichtlich angegriffen. Sollten wir wieder mal „nur“ Zweiter werden? Bei nur einem Spiel Pause mussten etliche Tränen getrocknet werden. Betreuer und Eltern leisteten ganze Arbeit, denn im folgenden Spiel gegen Schweden ließen nichts anbrennen und siegten mit 1:0. Kaum erholt von diesem Spiel ging es schon wieder nach nur einem Spiel Pause zum letzten Spiel gegen Brasilien. Unsere Jungs waren stehend KO. Es wurden noch mal die letzten Kräfte mobilisiert, doch man sah den Jungs an, dass ihnen jeder Schritt schwer fiel. Fortsetzung Seite 26

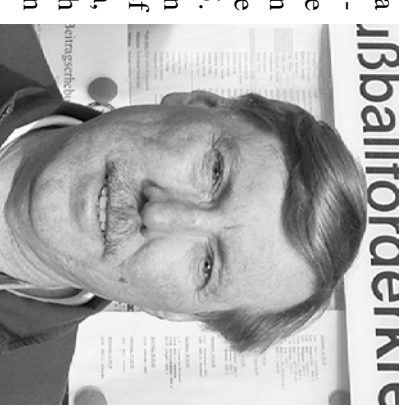
Wir machen Träume wahr...



BUBE KAMINE
www.bube-kamine.de

Berliner Str. 65
38104 Braunschweig
Tel. 0531 / 372021

Im Gespräch mit Wilhelm „ Willy „ Raasch



Eigentlich braucht man Willy nicht extra vorzustellen, denn er ist in Fußballerkreisen - wie man so schön salopp sagt - bekannt wie ein bunter Hund, auch über die Grenzen Braunschweigs hinaus. Der ledige Verwaltungsbeamte, der im Mai seinen 55. Geburtstag feiert, ist am 1.2.1967 in unseren Verein eingetreten. Ab der B-Jgd. durchlief er alle Mannschaften, außer der 1. Herren, als Torwart oder auch als Linksaußen. Doch viel wichtiger für unseren Verein ist sein ehrenamtliches Engagement, mit dem er schon 1 Jahr nach seinem Beitritt begann. Als Betreuer und Trainer begann er im E- und D-Jgd.-Bereich, bis er dann schließlich bei der 1. C-Jgd. landete. Weiterhin ist er schon seit langer Zeit Schriftführer in der Fußballabteilung und nun auch im Hauptvorstand tätig. Auch sein organisatorisches Talent stellt er immer wieder unter Beweis. So hat er schon viele Jahre wertvolle Vorarbeit zu den Ferienmaßnahmen in Breitenbach geleistet. Auch in den Ferien vor Ort war Willy bei den Kids sehr beliebt, zumal er alle zwei Tage das Taschengeld auszahlte und geschickterweise auch noch den Kiosk leitete. Er organisierte die Tagesfahrten und, und... Man könnte noch viel aufzählen, wo Willy für seinen BSC hilfreich zur Stelle war, aber da würde der Chefredakteur mit mir schimpfen, weil es den Rahmen dieser Echo - Ausgabe sprengen würde. Es sei aber noch erwähnt dass Willy gern auf Reisen ist und auch viel wandert. Kurz vor der Abfahrt zur Osterfahrt der 1. C-Jgd nach München und Leipzig fand er noch Zeit für ein Gespräch mit dem Sport - Echo.

Hallo Wilhelm, welches Trostpfaster habt ihr für Ollie Kahn im Gepäck?
Unser Psychologe Frank Mengersen wird noch vor dem Bielefeld - Spiel tröstende Worte für Ollie Kahn finden.

Wie sieht euer Programm aus?

In München besichtigen wir die Allianz-Arena, spielen gegen die 2. C-Jgd des FC Bayern und besuchen das Bundesligaspiel gegen Bielefeld und besichtigen die Bavaria - Filmstudios. Für die Eltern ist ein Abend im Hofbräuhaus vorgesehen. In Leipzig machen wir eine Stadtrundfahrt mit Besichtigung des Zentralstadion und spielen gegen Lok Leipzig.

Verstehen | Planen | Realisieren

Wir sehen uns als professioneller Anbieter im Bereich der EDV- und Telekommunikationstechnik und realisieren flexible, kostenreduzierende und sichere IT-Lösungen vom HighEnd PC-Netzwerk bis zur multifunktionalen ISDN-Anlage mit bis zu 200 Benutzern. Natürlich individuell und bis ins Detail zugeschnitten auf die Anforderungen Ihres Unternehmens.



1993 gegründet, nutzen mittlerweile mehr als 150 Unternehmen, Ärzte, Rechtsanwälte, Architekten und Ingenieure aus Braunschweig sowie auch Kunden in Hamburg, Berlin und Hannover unsere kompetente Leistung. Durch die konsequente Wertlegung auf ein hohes Qualitätsniveau und der Verwendung hochwertiger Systeme und effizienter Softwareprodukte, erreichen wir die von Kunden geforderte Funktionalität, Betriebs- und Zukunftssicherheit. Dabei muss der Preis auch keine ungewohnten Dimensionen erreichen- nur "Billing" ist nicht unser Ziel - dieses Prinzip überlassen wir gerne anderen Anbietern...

Moderne IT-Systeme benötigen eine gute Betreuung. Unser Dienstleistungsspektrum beinhaltet nicht nur die bedarfsorientierte Planung, sondern auch die termin- und fadengerechte Realisierung aller Arbeiten. Falls tatsächlich mal ein System nicht so funktioniert, wie es eigentlich soll - dann steht unser kompetentes Serviceteam schnell und unkompliziert zur Problembeseitigung an Ihrer Seite.

Vereinbaren Sie am besten noch heute einen Termin mit uns - ein Anruf genügt.



RADKE Informationstechnik
Richterstraße 12
38106 Braunschweig
Telefon 0531-2502525
Telefax 0531-2502526
Email: info@radke.it

1. D

Wie zufrieden bist du mit dem Saisonverlauf der 1. C-Jgd. ?

Anfangs waren wir gar nicht zufrieden, es fehlte eine geschlossene Mannschaftsleistung. Aber jetzt ist es besser geworden, und mit dem Abstieg haben wir wohl nichts mehr zu tun. Vielleicht ist sogar noch Platz 4 drin.

Was ist deine Meinung von der Regionalliga der C-Jgd. ?

Ich halte davon nicht viel. Das ist etwas für Großvereine. Der Sprung von der Landesliga ist zu groß, der Trainingsaufwand wäre zu hoch. Eine Niedersachsenliga die dazwischen liegt würde ich allerdings begrüßen.

Hat dich nie eine andere Altersklasse außer der C-Jgd. interessiert?

Nein, diese Altersklasse liegt irgendwie in meinem Naturell. Man kann schon mal-anders als bei jüngeren Jahrgängen-klare und deutlichere Worte finden. Außerdem bereiten wir die Jungs auf die B-Jgd.-Niedersachsenliga vor, denn wir wollen im Verein in den Leistungsmannschaften möglichst das gleiche System spielen. Das ist eine tolle Aufgabe.

Welches waren deine größten Erfolge als Aktiver und welche als Trainer?

Als Aktiver die Kreismeisterschaft mit der 3. Herren und den Aufstieg. Als Trainer und Betreuer gab es viele Erfolge. Hervorzuheben sind da die Kreismeisterschaft gegen Eintracht(unter anderen mit Ralf Wille) und natürlich der 2. Platz bei den Niedersachsenmeisterschaften (mit den Bornhardt-Zwillingen). Ein besonderes Erlebnis waren aber immer auch die Fahrten, besonders die USA-Fahrt.

Schildere kurz deine Aufgaben als Schriftführer.

Seit es die Geschäftsstelle gibt, sind die Aufgaben weniger geworden. Hauptsächlich erstelle ich die Protokolle bei Sitzungen und Versammlungen. Außerdem koordiniere ich die Vereinsjubiläen und die runden Geburtstage unserer Mitglieder. Da ich über die Jahre viel archiviert habe, arbeite ich auch an der Vereinschronik mit, die unter der Leitung von Hartmut Slotta erstellt werden soll.



Der junge Willy

Trainingslager der 1.D-Junioren in Blankenburg vom 07.-09.04.2006
Zur Vorbereitung auf die, am 22.04.2006 fortzusetzende Kreisliga-Saison besuchten die 1.D-Junioren des Braunschweiger Sport Club ihr fast schon traditionelles Trainingslager in Blankenburg. Innerhalb von drei Tagen wurde eine Vielzahl an Trainingseinheiten auf dem Platz, sowie im Unterrichtsaum, absolviert.(genaueres - siehe Chronologie des Trainingslagers) Sinn und Zweck dieses Aufenthaltes war es, das Team körperlich und taktisch auf ein hohes Level zu bringen, sowie den persönlichen Zusammenhalt der Spieler untereinander noch einmal zu fördern. Ebenso präsentierten wir uns einigen Gastspielern, denen wir in intensiver **Form** unsere Trainingsart vermitteln konnten

Freitag, 07.04.2006		Samstag, 08.04.2006		Sonntag, 09.04.2006	
12.00 - Treffen Französes Feld	7.00 - Wecken	7.00 - Wecken			
12.15 - Abfahrt ins Trainingslager	7.15 - 4. Trainingseinheit - 3000m-Lauf	7.15 - 9. Trainingseinheit - 3000m Lauf			
13.15 - Ankunft in Blankenburg	8.00 - Frühstück	8.00 - Frühstück			
15.00 - 1. Trainingseinheit- Technik - Hinterlaufen und Kreuzen	9.00 - 5. Trainingseinheit - Technik	9.30 - 10. Trainingseinheit - Technik			
17.00 Hinterlaufen und Kreuzen	11.00 Lauparcour	11.30 Lauparcour, Taktik			
18.00 - Abendessen	12.00 - Mittagessen	12.00 - Mittagessen			
19.45 - 2. Trainingseinheit - Theorie	14.00 - 6. Trainingseinheit - Technik	13.00 - 11. Trainingseinheit			
20.15	16.00 Testspiel gegen Blankenburg	14.00 Abschlussbesprechung			
21.30 - 3. Trainingseinheit -	18.00 - Abendessen	14.15 - Abreise nach Braunschweig			
22.30 Abschlusspiel	19.00 - 7. Trainingseinheit - Theorie				
	20.00 Soziale Fragen				
	21.00 - 8. Trainingseinheit				
	22.30 Abschlusspiel				

Mathias und Klaus nach Rückkehr vom Trainingslager auf dem Französeschen Feld



Gärtnerei

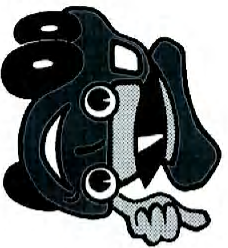
Thomas Homann

Welfenplatz 1

38126 Braunschweig

Ladenverkauf: 0531 / 65 267

Gärtnerei: 0531 / 69 12 60



MINICAR

Einfach anrufen!

Fahrgastbeförderung

Kurierdienst

Krankentransporte

sitzend

Telefon **5 50 50**

05 31 **57 77 77**

Rote Ampeln und Verkehrsstaus kosten Sie bei uns keinen Cent.



Sport vor Ort

Andreas Fricke

Celler Heerstraße 319 • 38112 Braunschweig – Watenbüttel

Tel. 05 31 / 2 51 24 19 • Fax 05 31 / 2 51 24 19

Mobil 01 77 / 3 60 02 66 • E-Mail: SportvorOrt@t-online.de

Teamsportbekleidung • Freizeitbekleidung

Sport- und Freizeitschuhe

Pokale • Medaillen • Ehrenpreise

Arbeitskleidung für Beruf und Freizeit

Du hast auch in den Anfangszeiten des Sports - Echo mitgewirkt. 1968 habe ich das unternommen. Da wurde das Echo mit Wachsmatritze erstellt und als Din-A-4-Blätter zusammengeheftet. Dann wurde es mit Klaus Breikopf neu organisiert. Das heutige Erscheinungsbild gefällt mir übrigens ganz gut, da auch andere Abteilungen Berichte schreiben.

Thema BSC - Workshop. Welche Aufgaben müssen deiner Meinung in Zukunft angegangen werden?

Mein Motto lautet „Breitensport schließt Leistungssport nicht aus ... Man muss nur den richtigen Mittelweg finden. Wir brauchen Betreuer, die auch mal eine Mannschaft übernehmen, wenn nicht die eigenen Kinder dort spielen. Außerdem sollten wir Wege finden, dass unsere Mitglieder mehr am Vereinsleben teilnehmen. So würde ich mich freuen, wenn wieder mehr Kinder an unserer Ferienmaßnahme in Breitenbach teilnehmen würden, denn es wird für wenig Geld sehr viel geboten.

Du wanderst gern. Welche Wanderungen waren die Schönsten.

Achje, schwer zuzusagen. Die Hüttenwanderung im Stubaiatal, der Remsteig und natürlich unvergesslich aber anstrengend der Ab- und Aufstieg des Grand Canon.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Natürlich Gesundheit! Nach 40 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit trage ich mich mit den Gedanken vielleicht etwas kürzer zu treten. Und wenn meine Hüfte wieder hergestellt ist möchte ich auch noch einige Wanderungen unternehmen. Welche?

Also der Mount Everest muss es nicht gleich sein. Aber den Klimandscharo würde ich gerne mal besteigen und eine Trekking-Tour durch den Himalaja wäre auch nicht schlecht.

Da passt es sich ja ganz gut dass unsere einsame Berghütte lange nicht mehr besucht wurde. Deshalb schicken wir dich zum alleinigen Wanderraining dorthin. Welche drei Dinge müssen mit?

Rommekarten für Patience legen, ein Rätselheft und das Handy.

Willy, vielen Dank für das Gespräch, viel Spaß bei eurer Osterfahrt und alles Gute für die Zukunft.

Interview: JöBe



Geiler

HEIZUNG · KLIMA · SANITÄR

Beratung Planung
Ausführung
Zentralheizung
Lüftungsanlagen
Klimatechnik
Ölfeuerungen
Gasfeuerungen

Dessauerstraße 1 A * 38124 Braunschweig * Telefon 0531 / 2 64 46 - 0

www.geiler-gmbh.de

Fußball

3. C

1. Herren Fan - Ecke

Kurzer Lagebericht

Eigentlich sollte es einen ausführlichen Bericht über sportliche Aktivitäten an dieser Stelle geben. Doch so viel Fußball fand ja wettentechnisch nicht statt. Darauf hat man keinen Einfluss. Aber wenn dann auch noch der Verbandsschirmel wiehert, dann muss man doch einiges hinterfragen. Diese Saison wurde nun bis auf den 11.06.05 verlängert, weil ein ganzer Spieltag kurzfristig wegen einer ominösen **Futsal**veranstaltung im Göttinger Raum nach hinten verschoben wurde, da Spieler von Göttinger Landesligateams **Futsal** spielen wollten. Das brachte angesichts der vielen Nachholtermine manchen Verantwortlichen in Rage, so auch Trainer Müller vom VfB Rot/Weiß, der befürchtet, dass nun in Zukunft Spieltage verlegt werden, weil mancher Spieler nun ein Tischtennisturnier oder ähnliches zu spielen hat. Aber Müller und der BSC reagierten und zogen kurzfristig eines der beiden Nachholtermine beider Mannschaften vor und spielten **Fußball**. Damit kommen wir zu dem durch aus BSC-Sicht recht positiven sportlichen Teil: Unser Team baute seine Serie auf **9** ungeschlagenen Spielen in Serie aus. Das erste Pflichtspiel 2006 brachte dann gleich durch ein 2:2 beim Tabellenführer in Norheim einen nicht gerade eingepflanzten Punkt, bestätigt aber die These, dass unser Team durchaus in der Lage ist, mit den Spitzenteams mithalten. Aber gegen andere Teams sind die Punkte auch wichtig, zumal es dann, wie im Falle des Lokalderbys gegen das Team vom Madamenweg, gegen einen Mitkonkurrenten im Abstieg geht. So war auf dem Fr. Feld für Spannung gesorgt und das war auch das tragende Element in diesem Derby. Spielerisch merkte man beiden Mannschaften an, dass nur 3 Punkte zählten, und so war über die gesamte Partie eine gewisse Hektik.



Zusammenfassung Hallensaison 05/06

Unser 3. C hatte sich während der Hallensaison aufgeteilt in eine D- und in eine C-Junioren-Mannschaft. Beide Teams starten ziemlich gut in die Hallenmeisterschaft. Die ersten Ergebnisse waren nicht schlecht. Leider wurden beide Teams durch Ausfälle aus diversen Gründen geschwächt. Besonders das D-Team war zum Schluss gebeutelt, obwohl wir zwei feste Spieler aus der D2 über die gesamte Hallensaison hatten. An diese beiden Spieler, Ansgar und Marco, nochmals vielen Dank für eure Aushilfe. Beide Mannschaften landeten zum Schluss im unteren Mittelfeld der Abschlussabelle.

Start in die Feldsaison 05/06 – 2. Kreisklasse

In der neuen Einteilung sind unsere Gegner folgende Mannschaften: Volkmarode, Watenbüttel, Lamme, Gliesmarode Broitzem 2, SV Süd, RSV, Stöckheim und Mascherode.

Die Vorbereitung auf diese Rückrunde war nicht ganz einfach, da wegen des Wetters an Spielen eigentlich nicht gedacht werden konnte. Trotzdem starteten wir mit einem sicheren 6:0 Sieg gegen Stöckheim. In diesem Spiel zeigte das Team eine gute spielerische und technische Leistung. Die Spielzüge klappten sehr gut, die Torausbeute hätte allerdings höher ausfallen können, wenn nicht so oft vor dem Strafraum rumgetangelt worden wäre. Unser zweites Spiel fand auf dem FF auf Platz 4 gegen Süd statt. Obwohl wir 3:2 gewannen, konnte man diesem Spiel nicht viele positive Seiten abgewinnen. Unsere Mannschaft kam auch nicht immer mit der Gegenwehr von Süd klar. Irgendwie war der Schwung vom Stöckheim-Spiel verloren gegangen. Aber danach fragt man einem Sieg nicht lange, wie die 3 Punkte ergattert wurden.

B.M.

1. C

Traurige Vorstellung der Mannschaft

BSC - SSV Vorfelde 1. C = 4 : 0 (4:0) 28.03.2006

Das war nichts, kein Vergleich zum letzten Spiel. Wenn die 1. HZ noch annehmbar war, insbesondere die Tore waren gut herausgespielt, so war die 2. Hälfte kläglich und man stellte sich leistungsmäßig auf die Stufe eines Absteigers. Eigentlich hätte man frei aufspielen können, der Gegner war verhältnismäßig harmlos. Nur man fand nicht zum Spiel, Vorgaben wurden nicht umgesetzt. Lediglich Mats Witzel setzte positive Akzente mit seinem Einsatz und seinen Toren.

Die 2. Hälfte war für alle Zuschauer eine Zumutung. Jeder spielte für sich, kein Zusammenspiel, keine Flanken, keine nennenswerten Torchancen. So nicht, meine Herren! Die gute Leistung gegen Sparta war nur eine Eintagsfliege!!!
Oder ??
Tore: Witzel 3, Safa 1

B S C - Sparta Göttingen 1. C = 9 : 2 (6.1) 24.03.2006

So kann die Rückrunde weitergehen

Insbesondere in der 1. Hälfte zeigte die Mannschaft eine gute Leistung in kämpferischer und spielerischer Hinsicht. Der Sieg war mehr als verdient. Unsere Taktik ging auf, der Gegner wurde früh attackiert und konnte sich daher nicht entfalten. Klare Torchancen waren für Sparta kaum vorhanden, wenn ja, dann nur, weil unsere Abwehr in einigen wenigen Situationen sich etwas schwer tat. Aber das soll die Gesamtleistung nicht schmälern.

Es war eine geschlossene Mannschaftsleistung. Gegen Vorfelde geht es weiter und wir haben die Möglichkeit, uns noch weiter von unten abzusetzen.

Tore: Safa 3, Gos – Witzel je 2, Bockmann – Ardic je 1

Lockerer Training auf Kunstrasen 11.04.2006

SV Rammelsberg 1. gegen B S C 1. C = 0 : 5 (0:3)

Der Gegner forderte uns nicht viel ab, aber auch wir taten nicht viel. Das Spiel hatte einige Lichtpunkte, aber auch Krampf und Leerlauf.

Trotzdem eine gute Trainingseinheit vor unseren wichtigen Auswärtsspiel in der Legoland-Liga am Samstag gegen Bayern München.

Tore: Witzel 3, Safa – Fricke je 1 - WR -

BSC : Rot/Weiß 2:0



Bei unserem Team lagen mal wieder Licht und Schatten eng beieinander. Neben wirklich sehenswerten Spielzügen gab es aber auch haarsträubende Abspiefler im Spielaufbau. Trotzdem ging die Führung zu diesem Zeitpunkt in Ordnung. In der Folgezeit hatten dann die Gäste Möglichkeiten zum Ausgleich, aber mit etwas Glück überstanden wir diese Phase, denn spätestens als ein Gästespieler die Ampelkarte erhielt, bekam der BSC das Spiel besser in den Griff und konnte dann schließlich den Siegtreffer zum 2:0 Endstand erzielen. Obwohl gerade die Nachricht der 0:1 Niederlage beim Nachholspiel in Lebenstätt eintraf, sieht der Blick in der sehr unvollständigen Tabelle doch recht rosig aus. Wenn gleich die Nachholspiele vom Ostermontag beim Redaktionsschluss noch nicht vorlagen, haben wir nun zunächst 9 Punkte auf einen Nichtabstiegsplatz Vorsprung, allerdings auch die meisten absolvierten Spiele. Darum sollte und wird sich unser Team auch nicht auf den Lorbeeren ausruhen können und weiterhin die nächsten Aufgaben konzentriert angehen. Denn merke: „Viele haben sich abends schon als Sieger ins Bett gelegt und sind morgens als Verlierer wieder aufgewacht!“ Zum Schluss dieses Berichts noch etwas aus der Gerüchteküche der Landesliga. Es heißt, dass Anadolu Göttingen eine Jugendmannschaft zurückgezogen hat und würde somit am Ende der Saison eine Spielklasse zurückgestuft, weil mindestens 2 Jugendmannschaften die Saison durchspielen müssen. Aber damit würden die Göttinger nicht als erste Absteiger, sondern als zusätzlicher Absteiger (neben sowieso zweien) feststehen. Aber wie gesagt, das stammt aus der Gerüchteküche. Guten Appetit!!!!

- JöBe -

Damen

Am 11. März war die Winterpause auch für uns vorbei. Wir hatten unser erstes Spiel seit 3 Monaten.

Wir traten zum Wolterspokal-Halbfinale gegen Lehdorf an.

Die winterlichen Verhältnisse (15cm Neuschnee, 0 Grad) trugen dazu bei, dass es kein berauschendes Spiel war.

Erst in der 2. Halbzeit fanden wir in unser Spiel und konnten nach dem 1:1 zur Halbzeit das Spiel mit 3:2 gewinnen. Steffi, Martina und Lehdorf trafen für uns. Und so konnten wir uns über den Einzug ins Finale freuen.

Und Danke noch mal an Regina Schaares fürs „Aushelfen“.

Das Finale um den Wolterspokal fand am 22. März gegen Bienrode statt.

Bis in die Haarspitzen motiviert gingen wir das Finale an. Gegen die in der Niedersachsensliga spielenden Bienroderinnen, hielten wir sehr gut mit. Das war allerdings mit einem 0:0 in die Pause gehen konnten, hatten wir einer kämpferischen Mannschaftsleistung und einer super-starken-Torfrau Astrid zu verdanken. Was Astrid an diesem Abend gehalten hat, war sensationell. In der 2. Halbzeit knüpfen wir nahtlos an unsere Leistung aus der ersten Halbzeit an. Als wir dann noch in der 60. Minute durch einen „Sonntagsschuss“ von Martina in Führung gingen, hatten wir schon eine Hand am Pokal....

Bis zur 80. Minute schafften wir es die Führung gegen immer stärker werdende Bienroderinnen zu verteidigen. Dann mussten wir den Ausgleich hinnehmen. 1:1 war dann auch der Stand nach 90 Minuten. Die Entscheidung fiel im Elfmeterschießen. Leider sind wir vom Elfmeterpunkt keine „Butzenkönige“. Hätte Astrid im Elferschießen nicht wieder so gut gehalten, wäre die Entscheidung wohl noch eher gefallen.

Peggy war leider an diesem Abend unsere einzige „Butzenkönigin“ vom Punkt.... Bienrode hatte leider 2 davon....

Entstand nach Elfmeterschießen

BSC 2 : Bienrode 3

Bei der anschließenden Feier bei Wolters zeigten die Damen dann wie ausgiebig und lange man auch einen 2. Platz feiern kann.....

F: Können Sie mir einen Plan mit den Auftritten der Wiener Sängerknaben schicken? (USA)

A: Ös-ter-reich (Austria) ist das klitzekleine Land, das an Deutsch-land angrenzt, in dem es... Ach, vergessen Sie 's. Sicher, die Wiener Sängerknaben treten jeden Dienstagabend nach den Koalabärenrennen in Hillbrow auf. Kommen Sie nackt.

F: Haben Sie Parfüm in Südafrika? (Frankreich)

A: Nein, WIR sinken nicht!

F: Ich habe einen neuen Jungbrunnen erfunden. Können Sie mir sagen, wo ich den in Südafrika verkaufen kann? (USA)

A: Überall, wo es genug Amerikaner gibt oder in Hillbrow aber kommen Sie nackt.

F: Können Sie mir die Regionen in Südafrika nennen, wo die weibliche Bevölkerung niedriger ist, als die männliche? (Italien)

A: Ja, in Nachtclubs für Schwule.

F: Feiern Sie Weihnachten in Südafrika? (Frankreich)

A: Nur an Weihnachten.

F: Gibt es Killerbienen in Südafrika? (Deutschland)

A: Noch nicht, aber für Sie können wir sie importieren.

F: Werde ich dort Englisch sprechen können? (USA)

A: Ja, aber Sie müssen es erst lernen.

F: Bitte schicken Sie mir eine Liste mit den Ärzten, die ein Serum gegen Klapperschlangenbisse herstellen können. (USA)

A: Klapperschlangen gibt es in A-mer-i-ka, wo SIE herkommen. Alle südafrikanischen Schlangen sind vollkommen harmlos, können sicher gehandhabt werden und eignen sich gut als Haustiere.

F: Gibt es Supermärkte in Kapstadt und gibt es das ganze Jahr über Milch? (Deutschland)

A: Nein, wir sind eine friedliche Zivilisation von veganischen Beerensammlern. Milch ist illegal.

Fragen über Südafrika

Diese Fragen über Südafrika wurden auf einer südafrikanischen Tourismuswebseite gestellt und vom Webmaster der Seite beantwortet. Der hatte offensichtlich richtig gute Laune !!!

F: Wird es eigentlich windig in Südafrika? Ich habe im Fernsehen noch nie gesehen, dass es regnet. Wie wachsen dort dann die Pflanzen? (UK)

A: Wir importieren alle Pflanzen voll ausgewachsen und setzen uns dann um sie herum und sehen zu, wie sie eingehen.

F: Werde ich in den Straßen Elefanten sehen können? (USA)

A: Hängt davon ab, wie viel Alkohol Sie trinken.

F: Ich möchte von Durban nach Kapstadt laufen - kann ich dafür den Eisenbahnschienen folgen? (Schweden)

A: Sicher, es sind ja nur zweitausend Kilometer. Nehmen Sie aber sehr viel Wasser mit.

F: Ist es sicher, in den Büschen in Südafrika herumzulaufen? (Schweden)

A: So, es ist also wahr, was man über Schweden sagt?

F: Gibt es ATMs (Geldautomaten) in Südafrika? Können Sie mir eine Liste von diesen in Johannesburg, Kapstadt, Knysna und Jeffrey's Bay schicken? (UK)

A: An was ist Ihr letzter Sklave gestorben?

F: Können Sie mir Informationen über Koalabärenrennen in Südafrika schicken? (USA)

A: Aus-tra-li-en ist diese große Insel in der Mitte des Pazifiks. Af-ri-ka ist der große dreieckige Kontinent südlich von Europa, wo es keine... Ach, vergessen Sie's. Sicher, Koalabärenrennen finden jeden Dienstagabend in Hillbrow statt. Kommen sie nackt.

F: Welche Richtung ist Norden in Südafrika? (USA)

A: Sehen Sie nach Süden und drehen Sie sich um 90 Grad. Kontaktieren Sie uns, wenn Sie hier ankommen, dann können wir Ihnen die restlichen Himmelsrichtungen schicken.

F: Kann ich Besteck in Südafrika einführen? (UK)

A: Wieso? Nehmen Sie doch die Finger, genau wie wir.

weiter Fragen über Südafrika auf Seite 19

3 Tage später mussten wir zu Hause gegen den Tabellenzweiten aus Oberode antreten. Mir fällt eigentlich immer etwas zu schreiben ein, aber zu diesem Spiel

Kraftlos, ratlos, einfach nur „grottenschlecht“ präsentierten wir uns an diesem Samstag.

BSC : Oberode 0 : 1

Am 8. April ging es dann im Viertelfinale im Bezirkspokal gegen den in der Bezirksliga spielenden VfB Peine um den Einzug ins Halbfinale. Es dauerte lange bevor wir in unser Spiel fanden. Eigentlich „wach“ waren wir erst, als Peine in Führung ging. Vor der Halbzeit erzielten wir dann noch durch Regina den Ausgleich. In der 2. Halbzeit baute Peine merklich ab und wir nutzen mal unsere Torchancen. Peggy, Nicole, Iris, Andrea und noch einmal Regina sorgten für den 6:1 Endstand.

Jetzt warten wir auf unseren Gegner fürs Halbfinale.

An dieser Stelle, für die letzten Wochen, ein dickes DANKE an unser „Goldhändchen“ Heike !!! T.W.

Vorsorge heißt: Selbstbestimmung!

Sprechen Sie mit uns darüber.

Bestattungshaus

» SARG-MÜLLER «

Ohno Müller KG

Gliesmaroder Straße 25 - 38106 Braunschweig

Telefon (0531) **33 30 33**

Im Todesfall sind wir Tag und Nacht erreichbar

e-mail: sarg-mueller@t-online.de Internet: www.sargmueller.de

2. Herren

09.04.2006 20.Spieltag BSC 2 - Volkmarode 1 0:1 (0:0)

Nicht gut gespielt

Die Partie gegen den Tabellenletzten wurde kein Selbstgänger. Anfangs hatte unsere Mannschaft einige wenige Chancen. So sprang Kristof Wolff im gegnerischen Strafraum der Ball vor die Füße, der Abschluss scheiterte jedoch deutlich. Es kam nie ein richtiges Spiel zu Stande, so dass die zahlreichen Zuschauer sich hauptsächlich an der Sonne erfreuen mussten. Der BSC war nicht wirklich überlegen, aber von Volkmarode kam auch wenig. Dieses lag auch an unserer guten Abwehr, die durch die Rückkehr von Matthias Meiler sehr sicher stand und kaum eine Chance der Gäste zuließ. Allerdings gingen die Gäste überwiegend engagierter in die Zweikämpfe. In der zweiten Halbzeit traf der BSC einmal die Latte, Volkmarode leider das Tor. Sie verwandelten einen Freistoss am Iser sehr platziert neben den Pfosten auf der Torwartseite

Un erfreulich war weiterhin, dass das südländische Temperament einiger Volkmaroder zu diversen Äußerungen über Gunnar Müllers Mutter führte, sowie Todes- und Krankenhausdrohungen. Spieler der ersten Halbzeit : Gunnar Müller

02.04.2006 19. Spieltag Völknerode 1 – BSC 2 3:5 (1:3)

Unnötig knappes Ergebnis

Nachdem nun auch die Spieltage 17 und 18 dem Wetter zum Opfer fielen (obwohl man sich mittlerweile teilweise fragen durfte wieso), wurde endlich wieder Fußball gespielt. Unserer Mannschaft war die fünfwöchige Pause und die leider notwendige Umstellung des Kaders auf mehreren Positionen zwischenzeitlich deutlich anzumerken. Nach starkem Beginn auf tiefem Boden hätten wir nach 25 Minuten schon mit 0:2 führen müssen, bis nach 30 Minuten endlich das erlösende Tor durch unseren lange verletzten A-Jugendspieler Patrick erzielt wurde (Vorlage Sascha). Nur zwei Minuten später konnte Sven durch eine schöne Einzelaktion auf 0:2 erhöhen. Weitere vier Minuten später begann auch unser Goalgetter Sascha, seine Chancen zu verwerten und erhöhte durch einen direkten Freistoß auf 0:3. Nach einer unglücklichen Aktion von Nico (ebenfalls A-Jugend) gab es dann in der 38. Minute noch einen Elfmeter für unseren Gegner. Dieser wurde zum Halbzeitstand von 1:3 sicher verwandelt.

2. B

Vorbereitungsspiele für die Rückrunde

TV Mascherode A-Jgd. – BSC	3 : 7	03.04.2006
TV Jahn Wolfsburg – BSC	3 : 0	08.04.2006
FC Rautheim – BSC	1 : 3	10.04.2006
TSV Watenbüttel A – Jgd. – BSC	2 : 1	13.04.2006

Wir absolvieren derzeit einen „Chrashkurs“ mit unserem Team. Hat man vier Wochen vor den Osterferien so gut wie gar nicht am Training teilgenommen, bedingt durch Praktikum, Klassenfahrten und verletzungsbedingten Ausfällen, so haben wir wenigstens auf diese Art versucht das Team wieder zum Einspielen zu bringen. Der Wunsch nach Vorbereitungsspielen war riesig. Jetzt plötzlich wird es einigen Akteuren anscheinend doch zu viel. Egal wie man es durchführt, es gibt immer etwas zu mosern und mittlerweile beginnen einige Eltern, gewisse Kommentare abzugeben. Das kann nerven. Vielleicht fasst ihr Spieler euch mal an die eigene Nase und beginnt euch zu besinnen. An unseren Trainingseinheiten kann es nicht liegen, es liegt eher an eurer Einstellung und Disziplin. Die Niederlagen und vielen Gegentreffer sollten für jeden Akteur Mahnung genug sein, das mit dieser Einstellung kein Blumentopf zu gewinnen gibt. Da kann man sich noch nicht einmal für irgendeine zukünftige A – Jugendmannschaft empfehlen. Es wird ziemlich viel eigensinnig gespielt, man schafft es nicht mal einen vernünftigen Pass zu spielen und wenn man den Ball mal wirklich gut in den eigenen Reihen laufen lässt, dann fielen automatisch die Tore für uns. Letzteres hat wohl keiner kapiert.

Unsere Achillesferse ist die Abwehr und dass alle meinen sie müssten im MF und ST spielen, statt sich erst einmal richtig einzuspielen Wir sind hier keine „Wünsch Dir was Mannschaft“. Erschreckend die katastrophale Chancenauswertung bei Torchancen.

Die Kluft zwischen AW, MF und ST war bei allen Spielen erschreckend groß. Kaum Laufbereitschaft unserer MF – Akteure, bei Spiel ohne Ball. Da stehen z.B. bei Abstoßen sechs Spieler auf einer Höhe zehn Meter hinter der Mittellinie und nicht ein Ball schafft es zehn Meter vor der Mittellinie irgendwie dort anzukommen. Wenn wir in der Punktspielserie so auftreten, gibt es gegen jeden Gegner in der Rückserie Klatschen. Wir haben diese Spiele zudem genutzt, Spieler von der C1 bis C3 einzusetzen und diese wiederum waren zum Teil stärker als unsere eigenen Akteure. Wenn das mal nicht zu denken gibt.

Für die Fahrgemeinschaft bedanke ich mich bei Fam. Bürgel, Witzel, Fricke und Plumborn.
Karsten Beyer

WERBUNG IM BSC Sport - Echo

Auflage 350 Stück, 10 x im Jahr

Veröffentlichung im Internet: www.bsc-echo.de

Preis einer Einmalanzeige:

¼ Seite 40 € zzgl. MwSt

½ Seite 65 € zzgl. MwSt

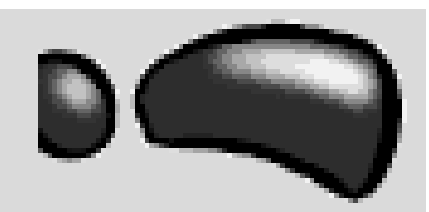
1 Seite 100 € zzgl. MwSt

Preis beim Jahresvertrag:

¼ Seite 150 € zzgl. MwSt

½ Seite 240 € zzgl. MwSt

1 Seite 400 € zzgl. MwSt



Schwarzer Kater

Inhaber : Jürgen Buchheister

Rosenstraße 9 Tel.: 0531 / 7 14 39

38102 Braunschweig

www.schwarzkater.com

Die zweite Halbzeit war von Beginn an sehr zertfahren. Fast mit dem Anpfiff konnte Völkentrode durch einen direkten Freistoß auf 2:3 verkürzen. Glücklicherweise konnten sie diesen vermeintlichen moralischen Vorteil nicht weiter nutzen, so dass wir durch ein weiteres Tor von Sascha

Torjäger Sascha nimmt Maß



nach einer schönen Flanke von Sven in der 55. Minute unsere Führung wieder ausbauen konnten. Danach passierte lange nichts Lukratives, bevor erneut Sascha eine herrliche Hereingabe von Patrick in der 82. Minute ins gegnerische Tor köpfte und damit seinen zweiten Hattrick in dieser Saison (Beide leider nicht lupenrein) perfekt machte. Nur zwei Minuten später konnte unser Gegner nochmals verkürzen. Die mögliche Aufholjagd zerstörte sich Völkentrode daraufhin allerdings selbst, da einer ihrer Spieler den Schiedsrichter zunächst beschimpfte (gelb) und dann auch noch den Ball wegschlug (gelb-rot).

Spieler des Tages: Sascha Toske (3 Tore, 1 Vorlage) und Patrick (über weite Strecken starkes Spiel nach langer Verletzung)

geschrieben von Andreas Ballach

www.bsc-braunschweig.de

1. B

HSC Hannover – BSC 2 : 7 (0 : 2)

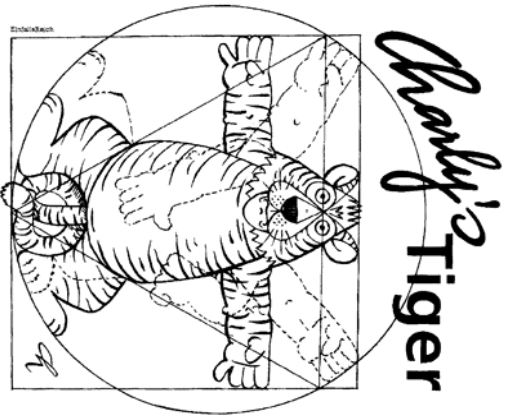
Gegen die Landesliga A-Junioren des HSC Hannover gewannen wir bei strahlendem Sonnenschein verdient mit 5 : 2 auf dem gut bespielbaren Kunstrasen. Von Anfang an schafften wir es, Ball und Gegner laufen zu lassen. Optisch hatte HSC in der ersten Halbzeit zwar mehr Spielanteile, rannte sich aber immer wieder in der gut organisierten Abwehr fest. Bei Ballgewinn wurden unsere Angriffe schnell und direkt nach vorne getragen und sorgten immer wieder für Gefahr und Treffer.

Tore: Granatowski 3, Haake, Puls, Wagner, Taute je 1

Preussen Hameln – BSC 1 : 4 (0 : 1)

Auch diese A-Jugend musste sich am Ende deutlich geschlagen geben und hatte wenig dem Spielfluss unserer Mannschaft entgegen zu setzen. Hameln konnte nur bei ihren schnellen Dribblings durch die Mitte glänzen, was uns in den ersten 15 Minuten auch etwas Sorgen bereitete. Mehr Konzentration und ein aufmerksames Stellungsspiel im defensiven Mittelfeld setzte dem aber schnell ein Ende, so dass es selten zu brenzigen Situationen in unserem Strafraum kam. Nachdem Hameln mit ihren spielerischen Mitteln nicht weiter kam, versuchten sie es durch viele überhart geführte Zweikämpfe und Fouls. Hier verdiente sich die Mannschaft ihr heute ihr größtes Kompliment, dass sie sich davon nicht anstecken ließ, mit Herz und Entschlossenheit zupackte oder auch rechtzeitig die „Füße einzog“.

Tore: Puls, Granatowski, Bormann, Slotta je 1

 <p>Barby's Tiger</p> <p><i>Sportheim Franzisches Feld</i></p> <p>Herzogin-Elisabeth-Strabe 81 38104 Braunschweig</p> <p>Die Vereinsgaststätte in Braunschweig's Sportszene.</p> <ul style="list-style-type: none">• Biergarten• Buffets <p>Ständig neue Essen- und Getränkangebote zu günstigen Preisen</p> <p>Tel. 0531 / 12 16 16 0</p>	<p>Die Tiger-Kneipe im Großstadt-Dschungel</p> <p>Wilhelm-Bode-Str. 26 38106 BS Tel. 0531 - 2 19 03 60 www.charlystiger.de</p>
---	--

Fußballzitate

**„Wir haben mit der notwendigen
fairen Brutalität gespielt“**

Cottbus-Profi Christian Beeck

**„Bei mir wusste man immer,
wo ich dran war“**

ARD-Fachmann und Ex-Nationalspieler Günter
Netzer über seine rhetorischen Fähigkeiten

 <p>Monika Müller Podologin Fachpraxis für med. Fußpflege u. individuelle Fußmassage Sack 24 · 38100 Braunschweig · Tel.: 0531 - 209 14 58</p> <p>... mehr als Fußpflege!</p>
--